***Posthume Solidaritätserklärung mit Samuel Paty***

*Wir, das Kollegium der Hermann-Herzog-Schule, trauern um den Geschichtslehrer Samuel Paty, der am 16.10.2020 in einem Pariser Vorort ermordet wurde, nachdem er zuvor in seiner Schule über das Recht auf Meinungsfreiheit diskutiert und Mohammed-Karikaturen aus der Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ gezeigt hatte.*

*Wir möchten unsere Trauer und unser Entsetzen über diesen Mord zum Ausdruck zu bringen und verurteilen eine solche Tat aufs Schärfste.
Als Förderschule sind wir in besonderem Maße damit befasst, unseren Schüler\*innen Werte wie Freiheit, Toleranz und Würde nahezubringen –
die Grundpfeiler einer offenen, demokratischen Gesellschaft.
Nun wurde ein Kollege genau aus diesem Grund zur Zielscheibe; er wurde ermordet, weil er jungen Menschen diese Grundpfeiler vermitteln wollte. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen des Getöteten, bei seinen Schülerinnen und Schülern sowie bei allen Lehrerinnen und Lehrern in Frankreich.*